

Arbeiten mit der Kettensäge

Das Wichtigste in Kürze

- Das Arbeiten mit der Kettensäge (Benzin- oder Elektromotor) gilt als Arbeit mit besonderen Gefahren gemäss Art. 8 der Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV). Der Arbeitgeber darf solche Arbeiten nur Arbeitnehmenden übertragen, die dafür **ausgebildet sind**.
- Kettensägeführer müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Gehört das Arbeiten mit der Kettensäge zur Berufsbildung, dürfen auch Lernende unter 18 Jahren mit der Kettensäge arbeiten. Dies aber erst nach erfolgter Ausbildung am Gerät.
- **Vor Arbeitsbeginn prüfen**, ob die Arbeiten nicht mit einer anderen Maschine ausgeführt werden können. Mögliche **Alternativen** sind: **Säbelsäge** (Bild 3) oder **Tischkettensägemaschine**.
- Bei Arbeiten mit der Kettensäge immer die **erforderliche Schutzausrüstung tragen**. (Bild 1 + 2)
- Der Arbeitsplatz muss der entsprechenden Tätigkeit angepasst werden. Auf sicheren Stand achten.
- Mit der Kettensäge **nicht über Schulterhöhe arbeiten**.
- In geschlossenen Räumen nur elektrische Kettensägen verwenden.

Anforderungen an die Kettensäge

- Beim Kauf müssen folgende Dokumente mitgeliefert werden:
 - Bedienungsanleitung auf Deutsch
 - Konformitätserklärung
- Erforderlichen Sicherheitseinrichtungen:
 - vorderer Handschutz mit Kettenbremse
 - Kettenfänger
 - hinterer Handschutz
 - Kettenschutz
- Bei Benzin-Kettensägen zusätzlich:
 - Gashebelsperre
 - Motorstoppschalter
 - Schalldämpfer

Arbeiten mit der Kettensäge nur mit entsprechender Ausbildung und der Persönlichen Schutzausrüstung!



1 Der Arbeit entsprechende Schutzausrüstung



2 Beinlinge mit Reissverschluss



3 Säbelsäge: Mögliche Alternative

Ausbildung

Damit eine Person sicher mit der Kettensäge arbeiten kann, muss sie über **bestimmte Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen**. Dauer und Inhalte der Ausbildungen richten sich nach den branchenüblichen Tätigkeiten.

- Die Ausbildung beinhaltet:
 - Allgemeine Grundlagen**
 - Aufbau und Funktion der Kettensäge und der Schneidegarnitur
 - Sicherheitseinrichtungen an der Kettensäge
 - Betriebsstoffe (Treib- und Schmierstoffe)
 - Gefahren, die von der Kettensäge ausgehen und die erforderlichen Schutzmassnahmen
 - Erforderliche Schutzausrüstung (PSA)
 - Einfache Notfallorganisation
 - Kettenwechsel, Pflege- und Wartungsarbeiten
 - Transport der Kettensäge
 - Auswahl der geeigneten Kettensäge
 - Gesetzliche Bestimmungen
 - Praktische Kettensägearbeit**
 - Handhabung und Umgang mit der Kettensäge
 - Kettenbremse einschalten, wenn Sägearbeit unterbrochen wird
 - nur mit sicherem Stand arbeiten, lose Holzstücke fixieren usw.
 - Reaktionen bei ziehender und stossender Sägekette sowie beim Sägen mit der Schwertschärpe
- Mit entsprechender Fachkompetenz, wenn nötig mit Beizug eines Fachspezialisten (z. B. Forstwart mit Erfahrung als Berufsbildner) kann die Ausbildung auch betriebsintern organisiert werden.
- Bei Mitarbeitern, die mit der Kettensäge Erfahrung haben, ist die Fachkompetenz zu überprüfen und ergänzend auszubilden. Dauer und Inhalt dieser Ausbildungen richten sich nach den branchenüblichen Anforderungen.
- Die Ausbildungen sind zu dokumentieren.
- Die Ausbildung soll in einem branchenüblichen Arbeitsumfeld erfolgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Folgende PSA muss bei Arbeiten mit der Kettensäge getragen werden.

- In jedem Fall:
 - festes Schuhwerk / Sicherheitsschuhe
 - Schnittschutzhosen oder Beinlinge mit Schnittschutzeinlagen
 - Augenschutz / Schutzbrille (je nach Situation mit Helm)
 - Gehörschutz
 - Handschuhe
- Bei Rückschlaggefährdung zusätzlich:
 - Helm mit Gesichtsschutz

Minimale Sicherheitsausbildung für Kettensägeführer ohne Holzernte

Verschiedene Ausbildungseinheiten erlauben es, die Kettensäge in verschiedenen Tätigkeitsbereichen und Branchen einzusetzen. Massgebend für die Ausbildung sind die auszuführenden Tätigkeiten und nicht die Branchenzugehörigkeit.

Ausbildungsbeschreibung	
- Tätigkeiten	- mögliche Branchen
Kursbeschreibung / Dauer	Kursanbieter

Tabelle 1

Aufarbeiten von liegendem Kantholz	
- Trenn-, Stech- und Längsschnitte an Brettern und Kanthölzern.	- Holzindustrie - Zimmerleute - Dachdecker - Hoch- und Tiefbau -
Handhabungskurs Kettensägen / 1 Tag	

Tabelle 2

Absägen von Büschen und kleinen Bäumen (D max. 10 cm)	
- Trennschnitte - Fällen von Schwachholz bis 10 cm Stammdurchmesser - Aufarbeiten von liegendem spannungsfreiem Holz - Entasten	- Gartenbau - Eisenbahnbetriebe - Elektrizitätswerke - Strassenunterhalt - Berg- und Seilbahnbetriebe - Feuerwehr - Beschäftigungsprogramme -
Kettensäge Handhabung / 2Tage	

Tabelle 3

Einzelne Bäume unter einfachen Verhältnissen fällen	
- Trennschnitte - Einzelne Bäume unter einfachen Verhältnissen fällen - Zufallbringen von hängen gebliebenen Bäumen - Entastungstechnik	- Landschaftspflege - Umgebungspflege - Landwirtschaft -
Grundlagen der Holzhauerei / 5 Tage	

Mögliche Ausbildungsstätten für Kettensägeführer

Fragen Sie zuerst bei Ihrem Berufsverband nach, ob eine Ausbildung zum Kettensägeführer angeboten wird.

Anbieter von Ausbildungen für das Arbeiten mit der Kettensäge finden Sie unter www.suva.ch/kettensaege.

Relevante Vorschriften und Normen

VUV Art. 8 Der Arbeitgeber darf Arbeiten mit besonderen Gefahren nur Arbeitnehmern übertragen, die dafür entsprechend ausgebildet sind.

Weitere Informationen zum Thema

- Checkliste: Arbeiten mit der Kettensäge (www.suva.ch/67033.d)
- Kleinplakat: Kettensägeführer arbeiten mit Schutzausrüstung (www.suva.ch/55029.d)
- BfA Beratungsstelle für Arbeitssicherheit: Handhabung der Kettensäge www.sicuro.ch/blog/bfa-info-402